

Ausbildung = Hilfe zur Selbsthilfe

Kontaktadressen

Prodekanat Nürnberg Süd Dekanin Britta Müller Bertastraße 5 90480 Nürnberg

Tel: 0911 - 40 87 172 Fax: 0911 - 40 87 325

Mail: prodekanat.sued-n@elkb.de

Dekanatsmissionspfarrer Nürnberg-Ost Alexander Mielke Bahnhofstraße 10 90552 Röthenbach an der Pegnitz Tel: 0176 - 76 06 63 19

Dekanatsmissionsbeauftragte:

Barbara Rath Uschi Lauterbach

Kontakt: ak.partnerschaft.nbg@gmail.com



oder über:

Gesamtkirchengemeinde Nürnberg IBAN: DE55 5206 0410 0001 5708 03 BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Kennwort: Kidugala



Partnerschaft
der Evangelisch-Lutherischen
Prodekanate
Nürnberg-Ost und -Süd



mit dem
Lutherischen Schulzentrum
Kidugala
in Tansania/Ostafrika



Wo Kidugala liegt und wie es begann

Das Lutherische Schulzentrum Kidugala liegt im Südwesten von Tansania in der Nähe der Provinzhauptstadt Njombe.



1974 wurden die ersten Kontakte von Frau Marga Kiesel aus der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Langwasser initiiert und ausgebaut.

1995 hat sich das Prodekanat Nürnberg-Ost der Partnerschaft angeschlossen. 2000 kam das Prodekanat Nürnberg-Süd dazu.

Persönliche Kontakte und Begegnungen haben die Partnerschaft mit Leben erfüllt.



Ziele der Partnerschaft

- * sich gegenseitig kennenlernen
- + Vorurteile abbauen
- + miteinander im Gespräch sein
- + voneinander lernen
- * Freuden, Sorgen und Nöte teilen
- + füreinander beten
- + einander Hilfe geben
- + weltweite Gerechtigkeit leben





Das Herz der Partnerschaft ist das gegenseitige Tragen und Getragenwerden im Gebet. Fürbittenanliegen werden ausgetauscht und jedes Jahr wird in Nürnberg und Kidugala ein Partnerschaftssonntag gefeiert.



Der Partnerschaftsausschuss, der sich aus Mitgliedern der einzelnen Kirchengemeinden der beiden Prodekanate zusammensetzt, hält die Kontakte zur Partnerschule in Kidugala und plant mit den Partnern zusammen die Projekte, die vor Ort umgesetzt werden. So wurden in den letzten Jahren zum Beispiel Mobiliar, Schultafeln, Elektronik und Tröpfchenbewässerung erneuert.

Jedes Jahr wird bedürftigen Schüler*innen durch Stipendien der Schulbesuch ermöglicht. Dadurch wird jungen Menschen eine Zukunft gegeben!

Ein Abschluss an der Oberschule eröffnet neue Berufschancen.

Die Bibelschule legt ein Fundament für qualifizierte Gemeindearbeit und vermittelt praktische Kenntnisse (z. B.: moderne Landwirtschaft, Nähen, Schreinern)

Wir unterstützen jährlich zehn Studierende beider Schulzweige mit einem Stipendium von jeweils 500 Euro.